

Das Fach Gemeinschaftskunde an der Eichendorff Realschule



Das Fach Gemeinschaftskunde in der Schule soll die heranwachsenden Schülerinnen und Schüler befähigen, demokratische Prinzipien zu verstehen, damit sie politisch mündige Bürger werden können. Sie zum demokratischen Denken und Handeln zu ermutigen, ist die wichtigste Aufgabe der politischen Bildung in der Schule.

Demokratie war noch nie ein Selbstläufer. Demokratie erfordert, dass Standpunkte, gesellschaftliche Normen und ein freies und gerechtes Zusammenleben immer wieder aufs Neue ausgehandelt werden. „Insbesondere die neuesten Entwicklungen der Corona-Krise fordern die Demokratie heraus. Deswegen ist es umso wichtiger, dass Schülerinnen und Schüler erkennen, dass es in kontroversen Themen, nicht nur eine Wahrheit gibt, sondern verschiedene Standpunkte und Interessen gibt.

Im Gemeinschaftskundeunterricht soll Politik für die Schülerinnen und Schüler erleb- und greifbar werden. Deshalb versuchen wir als Gemeinschaftskundelehrer*innen verschiedene Lehrgänge in gesellschaftliche und politische Institutionen anzubieten.

- Das Südkurier Medienhaus in Konstanz (7. Klasse)
- Das Amtsgericht in Singen (8. Klasse)
- Der Landtag nach Stuttgart (9. Klasse)
- Evtl. der Bundestag in Berlin (10. Klasse)

Zudem führen wir an der Eichendorff Realschule regelmäßig ein Schülermentorenprogramm „Politik erleben“ durch. Einen spannenden Erfahrungsbericht finden Sie unter

<http://www.es-gottmadingen.de/index.php/2-uncategorised/142-schuelermentoren-politik>



1. Themen der unterschiedlichen Klassenstufen:

Themen der 7 und 8 Klasse	Gesellschaft	Familie und Gesellschaft
	Recht	Rechtliche Stellung des Jugendlichen und Rechtsordnung
	Politisches System	Mitwirkung in der Schule
	Internationale Beziehung	Frieden und Menschenrechte

Themen der 9 Klasse	Gesellschaft	Zuwanderung nach Deutschland
	Recht	Grundrechte
	Politisches System	Politik in der Gemeinde Kontrolle politischer Herrschaft in Deutschland
	Internationale Beziehung	Die Europäische Union

Themen der 10 Klasse	Gesellschaft	Aufgaben und Probleme des Sozialstaats
	Politisches System	Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland
	Internationale Beziehung	6 Problemlösefähigkeit des politischen Systems - eine Fallstudie

2. Methoden und Kompetenzen im Gemeinschaftskundeunterricht

2.1 Analysekompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand sozialwissenschaftlicher Kenntnisse systematisch und zielgerichtet untersuchen und darauf aufbauend vorliegende Entscheidungen und Urteile hinterfragen.

2.2 Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können ausgehend von einer Analyse kritische und reflektierte Urteile eigenständig entwickeln und formulieren. Darauf aufbauend formulieren sie Vorschläge zur Bewältigung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen und Probleme.

2.3 Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können Urteile, Entscheidungen und Interessen formulieren und vor anderen angemessen vertreten. Sie können Aushandlungsprozesse führen, Kompromisse schließen und Entscheidungen demokratisch treffen.

2.4 Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können sich selbstständig über aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragen informieren und kritisch mit Medien und Textsorten umgehen. Dabei gelingt es ihnen zunehmend, fachliche Themen mit unterschiedlichen Methoden zu bearbeiten sowie das eigene Weiterlernen zu organisieren.

